

ORGANISATORISCHES

Termin

Mittwoch, 26. November 2014
09.30 - 17.30 Uhr

Veranstaltungsort

DECHEMA-Haus,
Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main

Die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen. Das DECHEMA-Haus ist in nur 3 Minuten zu Fuß vom S-Bahnhof Messe Frankfurt zu erreichen.

Am DECHEMA-Haus ist eine sehr begrenzte Anzahl von Parkplätzen vorhanden.
Anfahrtsbeschreibung: <http://dechema.de/anfahrt.html>

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 150,- €
Für Teilnehmer aus Mitgliedsfirmen der GVT gilt eine reduzierte Teilnahmegebühr von 120,- €

In der Teilnahmegebühr sind folgende Leistungen enthalten: Teilnahme, gemeinsames Mittagessen, Pausenverpflegung.

Bildnachweis: © Fotolia

ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Informationstag senden Sie bitte unter Verwendung des beiliegenden Vordrucks an:

Forschungs-Gesellschaft Verfahrens-Technik e.V.
(GVT)

Frau Anna Maria Hipp
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069/7564-118 ; Fax: 069/7564-414
E-Mail: gvt-hochschulkurse@gvt.org
Internet: www.gvt.org

Erst nach Zugang der endgültigen Teilnahmebestätigung und Rechnung durch die GVT bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr.

Wird eine Anmeldung bis zum 17.11.2014 storniert, erfolgt die Erstattung der Teilnehmergebühr abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von € 30,-. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Außerdem steht die Benennung eines anderen Teilnehmers jederzeit offen. Die Teilnehmergebühren sind umsatzsteuerfrei.

Weitere Informationen

zu organisatorischen Fragen
erteilt Frau Hipp, GVT,
Tel., Fax und E-Mail s. o.,

zu fachlichen Fragen
Herr Dr. Leo Nick, GVT,
Tel. 069/7564 149, Fax 069/7564-414
E-Mail: gvt@gvt.org

Steigerung der Wirtschaftlichkeit von Biomasseheizkraftwerken

Informationstag

Frankfurt am Main, 26. November 2014

Internet: gvt.org/Biomasse



Veranstalter
Forschungs-Gesellschaft Verfahrens-Technik e.V.
(GVT), Frankfurt/Main

EINLADUNG

Energiepflanzen erschließen Heizkraftwerken neue Brennstoffquellen, die deutlich zur Wahrung der Wirtschaftlichkeit beitragen können. Zudem sind Biomassen durch ihre geringe Energiedichte prädestiniert für dezentrale Anlagen.

Die Einhaltung der Emissionswerte bzw. die Planung von Ertüchtigungsmaßnahmen, die Erhöhung der Verfügbarkeit und die Senkung von Reparaturkosten sind ständige Anforderungen an die Betreiber und Planer der Anlagen und wichtige Einflußgrößen für Investitionsentscheidungen.

Im Rahmen des mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie geförderten Projekts IGF 17223 BG "Steigerung der Wirtschaftlichkeit von Biomasseheizkraftwerken auf der Basis von Pyrolyse-, Vergasungs- und Verbrennungsverfahren durch Erhöhung der Brennstoffflexibilität und eine prozessorientierte Bewertung von Biomasse" haben vier Forschungsinstitute an den Technischen Universitäten Clausthal und Dresden, am KIT (Karlsruhe) sowie am CUTEC (Clausthal) vom 1.7.2011 bis 30.6.2014 eine Basis für die sachgerechte Beurteilung dieser Einflüsse gelegt.

Die Forschungsergebnisse zielen auf bestehende und geplante Biomasseheizkraftwerke. Unternehmen können als Betreiber der Anlagen, als Lieferanten beim Bau, als landwirtschaftliche Unternehmen durch Anbau der Biomassen und Dienstleistungsunternehmen durch die Aufbereitung von diesen Entwicklungen profitieren.

Im Rahmen dieses Informationstages möchten wir über die Ergebnisse berichten und diese in den direkten Zusammenhang mit Erfahrungen aus der Industrie stellen. Referenten aus den Branchen der Biomasseaufbereitung, des Anlagenbaus und der Betreiberschaft wurden dazu eingeladen.

PROGRAMM

- Begrüßung**
L. Nick, GVT e. V.
- 09.30 Stand der Technik und Perspektiven deutscher Biomassekraftwerke unter Berücksichtigung der Novellierung des EEG**
*S. Vodegel
Clausthaller Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTEC)*
- 10.00 Die VZR Verfahrenszentrum Reichstädt GmbH - Biomasseaufbereitung und -pelletierung nicht nur für Heizzwecke**
*N. Topf
VZR Verfahrenszentrum Reichstädt GmbH*
- 10.30 Erfahrungen eines mittelständischen Unternehmens bei der Entwicklung und Umsetzung einer geschlossenen technologischen Kette zur Energieholztechnologie**
*Theorie und Praxis der Realisierung von Forschungsprojekten zur Ernte, Trocknung, Fraktionierung und energetischen Verwertung von Qualitätshackschnitzeln unter dem besonderen Aspekt der EEG-Novellierungen
M. Duwel, K. Wullstein
KD Stahl- und Maschinenbau GmbH*
- 11.00 Kaffeepause**
- 11.30 Die Brennstoffqualität und ihre Auswirkungen auf den Anlagenbetrieb**
*M. Nolte, K. Keldenich
STEAG Energy Services GmbH*
- 12.00 Das RATIOTECH-Verfahren für komplexe Biomassen und kleine Baugrößen**
H. Müller, RATIOTECH Blockheizkraftwerk Handelsges. mbH
- 12.30 Energetische Verwertung landwirtschaftlicher Reststoffe aus der Geflügelhaltung**
*M. Urra Saco
BD PowerSystems GmbH & Co. KG*

PROGRAMM

- 13.00 Mittagspause**
- 14.00 Thermochemische Konversion verschiedener Biomassen unter Sauerstoffmangelatmosphäre**
*F. Müller, M. Davidovic, S. Vodegel
Clausthaller Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTEC)*
- 14.30 Vergleich zweier Prozessketten mit einer Pyrolyse- und Rostanlage zur Bereitstellung von biogenen Brennstoffen für eine Staubfeuerung**
*H.-J. Gehrman, M. Tomasi-Morgano, H. Leibold, D. Merz, W. Baumann, M. Hauser, A. Scherrmann, H. Seifert
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Technische Chemie*
- 15.00 Kombinierte Wirbelschichtvergasung und Pyrolyse zur Erweiterung des Brennstoffspektrums**
C. Kornmayer, WEHRLE-Werk AG
- 15.30 Kaffeepause**
- 16.00 Die Energiewende mit dezentraler Börse für Strom und Gas - 500 mal in Deutschland verteilt**
D. Schillingmann, REW Regenerative Energie Wirtschaftssysteme GmbH
- 16.30 Steigerung der Brennstoffflexibilität in Wirbelschichtfeuerungen durch den Einsatz biogener Festbrennstoffe**
*D. Bernhardt, D. Böhning, M. Beckmann
TU Dresden, Professur für Verbrennung, Wärme- und Stoffübertragung (VWS)*
- 17.00 Verbrennungs- und Verschlackungsverhalten von Biomassen**
*Y. Poyraz, R. Weber
TU Clausthal, Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik (IEVB)*

Brief-/Fax-Antwort

Fax-Nr. 069/7564-437

**GVT
Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.**
Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt am Main

Anmeldung für den GVT-Informationstag am 26.11.2014

"Steigerung der Wirtschaftlichkeit von Biomasseheizkraftwerken" in Frankfurt

Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsteilnehmer

Herr Frau

Name.....

Vorname.....

Titel / Beruf.....

Firma.....Abt.....

Straße.....

PLZ / Ort.....

Tel. / Fax.....E-Mail.....

Rechnungsanschrift (sofern abweichend von obiger Anschrift)

Firma.....

Abteilung.....

Straße.....

PLZ / Ort.....

Die Teilnahmegebühr beträgt € 150,- bzw. für Teilnehmer aus Mitgliedsfirmen der GVT € 120,-. Erst nach der endgültigen Teilnahmebestätigung durch die GVT bitten wir um Überweisung. Wird eine Anmeldung bis zum 17. November 2014 storniert, erfolgt die Erstattung der Teilnahmegebühr abzügl. einer Bearbeitungsgebühr von € 30,-. Bei Stornierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Außerdem steht die Benennung eines anderen Teilnehmers jederzeit offen. Unsere Teilnahmegebühren unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4.22 UstG), da die GVT als gemeinnützig anerkannt ist.

Mitarbeiter einer GVT-Mitgliedsfirma: Ja Nein

.....
Datum, Unterschrift + Firmenstempel